

Fragebogen zu Aufgabe 12

1. Wo findet man die Namen Kaspar, Melchior und Balthasar in der Bibel?

.....

2. In Matthäus 2 ist zu lesen, dass die Weisen aus dem Orient (sogenannte Heilige Drei Könige) als Gaben Gold, Weihrauch und Myrrhe mitführten. Diese achtungsbezeugenden Gaben waren seinerzeit sehr wertvoll.

In welchem Vers in Matthäus 2 liest man von diesen Gaben?

.....

3. In der Bibel in 2. Mose 30,23-25 findet sich ein Rezept für Salböl, zu dem auch Myrrhe verwendet wird. Notiert hier das Rezept.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4. Myrrhe war Bestandteil des Salböls, mit dem die Stiftshütte und die Priester im Tempel gesalbt wurden. Im alten Ägypten nutzte man bereits vor 3000 Jahren Myrrhe zur Einbalsamierung. Das getrocknete, gelb-braune Harzgranulat wird seit Jahrtausenden vor allem im Jemen, im Sudan, in Äthiopien und Somalia verwendet. Im Judentum gehörten Myrrhe und Aloe zur ordnungsgemäßen Bestattung des Leichnams; sie waren aber auch Bestandteil von kultischen Salbungen (griechisch: „Χριστός“, latinisiert „Christus“ – hebräisch „Messias“ bedeutet „der Gesalbte“). Das Neue Testament berichtet, dass der Pharisäer Nikodemus bei der Grablegung Jesu hundert Pfund Aloe und Myrrhe spendete.

In welchem Vers des 19. Kapitels des Johannesevangeliums ist dies zu entdecken?

.....

5. Die drei Weisen bringen auch Gold mit. Gold zählt zu den Edelmetallen und ist zusammen mit Kupfer eines der wenigen farbigen Metalle. Gold wird seit Jahrtausenden für rituelle Gegenstände und Schmuck sowie seit dem 6. Jh. v. Chr. in Form von Goldmünzen als Zahlungsmittel verwendet; es gehört somit zu den Münzmetallen. Gold ist wertvoll und glänzend – und es ist ein chemisches Element. Wie heißt das Elementsymbol und wie die Ordnungszahl?
-

6. Der Begriff Weihrauch (von althochdeutsch wîhrouc: heiliges Räucherwerk; zu wîhen: heiligen, weihen) bezeichnet zum Räuchern verwendete sowie die Pflanzenarten, aus denen diese gewonnen werden (auch Weihrauchbaum, Weihrauchpflanze), und schließlich den Rauch selbst. Zwischen Ende März und Anfang April beginnt die Weihrauchproduktion, die über mehrere Monate andauert. Dabei werden den Bäumen Schnitte an Stamm und Ästen zugefügt. Der erste Erntevorgang ergibt nur ein sehr minderwertiges, welches früher weggeworfen wurde, heute allerdings vermarktet wird. Erst drei Wochen später wird eine annehmbare Qualität geerntet, die mit den weiteren Wochen immer besser und reiner wird. Die ausbeute pro Baum hängt von Alter, Größe und Zustand des Baumes ab und liegt zwischen 3 kg bis 10 kg Nach mehreren jährlichen Ernten erfolgt für den Baum eine mehrjährige Ruhepause.

Setzt das passende Wort oben ein – es ist immer dasselbe, nur manchmal im Singular und manchmal im Plural.

7. Die drei Weisen gehen nicht direkt zum Stall, sondern zuerst nach (nachzulesen in Matthäus 2). Sie stellen die Welt der Heiden dar, weil sie vom König der Juden sprechen. Nicht nur das jüdische Volk erfährt von Jesu Geburt, sondern auch drei Weise oder auch Sterndeuter oder Magier, die von weit her kommen und einer anderen Religion angehören.



Lösungen

1. Gar nicht. Die Namen sind Legende/Überlieferung, tauchen aber nicht in der Bibel auf.
2. Vers 11
3. Nimm dir Balsam von bester Sorte: fünfhundert Schekel erstarrte Tropfenmyrrhe, halb so viel, also zweihundertfünfzig Schekel, wohlriechenden Zimt, zweihundertfünfzig Schekel Gewürzrohr und fünfhundert Schekel Zimtnelken, nach dem Schekelgewicht des Heiligtums, dazu ein Hin Olivenöl, und mach daraus ein heiliges Salböl. (EÜ)

Besorge dir kostbare Duftstoffe, sechs Kilo Myrrhe, drei Kilo Zimt, drei Kilo Kalmus, sechs Kilo Kassia, gewogen nach dem Gewicht des Heiligtums, und dazu dreieinhalb Liter Olivenöl. Lass daraus das wohlriechende Salböl bereiten, das für die Weihe von Personen und Gegenständen gebraucht wird. (GNB)
4. Johannes 19,39
5. Elementsymbol: Au, Ordnungszahl: 79
6. Harz
7. Jerusalem